

## Yardstickzahlen für die Mosel bei Koblenz, 2017

### Vorbemerkung nach KA-Yardstickzahlen: 4. Revierlisten...:

Die DSV-Zahlen sollen und müssen vor Ort überprüft und gegebenenfalls den aktuellen Revierverhältnissen angepasst werden. Dieser Auftrag des DSV wird mit der vorliegenden Tabelle umgesetzt.

### Abkürzungen

KK	Kurzkiel
FK	Flügelkiel
KKS	Kurzkiel mit Schwert
SK	Senkkiel (Hub- oder Schwenkkiel)
DK	Doppelkiel (Kimmkiel)
S	Spinnaker, Genaker
G	Genua
K	Kreuzfock
EMV	Einbaumotor mit Falt- oder Verstellpropeller
EMF	Einbaumotor mit Festpropeller (im YCRM bewertet wie Außenborder im Schacht)
ABiS	Außenborder im Schacht (im YCRM bewertet wie Einbaumotor mit Festpropeller)
YSZ	Yardstickzahl

### Wie ist die Tabelle zu lesen?

**Bootsliste "Istzustand"** beschreibt die Boote nach Typ, Eigner etc. und gibt ausgewählte Zusatzinformationen z.B. zum Motorantrieb.

**Bewertung nach DSV** zeigt die Basis-YSZ nach aktueller DSV-Einstufung. Vor dieser YSZ stehen die Merkmale, die in der Basis-YSZ bereits enthalten sind. Rechts von der Basis-YSZ stehen die Korrekturen bzgl. des Motorantriebs, wenn die Annahme des DSV nicht mit dem Istzustand des Bootes übereinstimmt. Korrekturen bzgl. Motorantrieb sieht der DSV verpflichtend vor und sind in der YSZ (Korr. 1) umgesetzt.

**Die YCRM-Einstufung** korrigiert ausgehend von der YSZ (Korr.1) bisher noch nicht berücksichtigte Merkmale, die auf dem Moselrevier als relevant angesehen werden. Es sind im wesentlichen zwei Dinge:

Erstens werden zusätzliche Handicaps wie Außenborder im Schacht ausgeglichen (sieht DSV nicht ausdrücklich vor, ist aber sinnvoll). Dies wird wegen des Wasserwiderstandes des Propellers wie Einbaumotor mit Festpropeller behandelt und ergibt einen Bonus.

Zweitens erhalten schwerere Schiffe (Kielyachten) einen Bonus, um den Nachteil der größeren Trägheit bei unseren un stetigen Winden auszugleichen.

Kielyachten haben ein festes Deck, Wohneinrichtung, selbst lenzende Plicht, festen Ballast und einen Hilfsmotor. Diese Boote werden aufgrund der Enge des Reviers und der wechselnden Winde auf der Mosel generell mit einem Bonus von einem Punkt versehen.

Auf eine Unterscheidung mit und ohne Spinnaker/Genaker wird verzichtet, da ohne Spinnaker/Genaker auf der Mosel bei den nach YS bewerteten Regatten nicht automatisch einen Nachteil bedeutet und die Kontrolle für die Wettfahrtleitung in der Praxis aufwendig ist. Zudem wurde das Vorhandensein eines Außenbordmotors, sofern er zu keinem zusätzlichen Wasserwiderstand führt (wie bei AB in Schacht), nicht gesondert bonifiziert. Im Verhältnis zum gesamten Bootsgewicht, welches oben bereits bonifiziert wurde, ist dies von untergeordneter Bedeutung und erleichtert die Arbeit der Wettfahrtleitung.

**Daraus resultiert dann die "YCRM YSZ (Korr. 2)", die bei allen unseren Vereinsregatten auf der Mosel zur Anwendung kommt.**

Sofern 3 Boote oder mehr von einer Klasse gemeldet werden, können diese in einer eigenen Wertung ohne Anwendung der Yardstickzahl starten, wenn das verbleibende Starterfeld dadurch nicht unzumutbar verkleinert wird.